

LAGEBERICHT der startup300 AG für das Geschäftsjahr 2021

A. startup300 Aktie

1. Die Aktie

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 befanden sich 2.874.907 Stück auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien im Handel an der Wiener Börse. Die Anzahl der Aktien ist im Vergleich zum 31. Dezember 2020 unverändert geblieben.

Mit Beschluss des Vorstands vom 16. Dezember 2021 wurde ein Delisting vom Vienna MTF mit Wirkung zum 18. März 2022 bekanntgegeben.

Die Aktien der startup300 AG wurden mit 18. März 2022 vom Segment direct market plus der Wiener Börse zurückgezogen. Der Schlusskurs am 18. März 2022 war €2,0 pro Aktie.

Der Vorstand wird in der nächsten ordentlichen Hauptversammlung den Antrag zur Änderung der Satzung einbringen, um die Inhaberaktien auf Namensaktien umzustellen und im Aktienbuch der Gesellschaft zu führen.

Im Zuge des Mitarbeiter-Aktien-Programms wurden 4.500 Stück Aktien um TEUR 9 an leitende Angestellte, sowie Vorstand ausgegeben. Die startup300 AG hält per 31. Dezember 2021 nunmehr 37.868 Stück eigene Aktien.

Nach dem Bilanzstichtag wurden insgesamt 41.865 Stück Aktien durch unentgeltliche Übertragung bzw. Schenkung an die startup300 AG übertragen. Im Zuge des Mitarbeiter-Aktien-Programms wurden 4.500 Stück Aktien um TEUR 9 an leitende Angestellte, sowie Vorstand ausgegeben. Die startup300 AG hält nunmehr 75.233 Stück eigene Aktien (rd. 2%).

In Ausnutzung der entsprechenden Ermächtigungsbeschlüsse hat die Gesellschaft im Dezember 2020 3% Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 1.850.000 mit Laufzeit bis 22. Dezember 2025 ausgegeben. Die Schuldverschreibungen räumen jedem Anleihegläubiger das Recht ein, während des Wandlungszeitraums jede Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, zum Wandlungspreis von



EUR 4,00 in Aktien der startup300 AG umzutauschen. Betreffend der Wandlung wird auf die Ausführungen im Anhang (Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verwiesen). Die Kapitalerhöhung auf nunmehr 3.693.086 Aktien wurde am 11. Mai 2022 im Firmenbuch eingetragen.

2. Aktionärsstruktur

Die Organe, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat, halten rd. 24,93% der Anteile.

Der Erwerb von Aktien durch die Organe der Gesellschaft wurde als Director's Dealing auf der Website der startup300 AG unter "Investor Relations" / "Corporate Governance" veröffentlicht.

B. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der startup300 AG und Tochterunternehmen

3. Struktur des Unternehmens/Gesellschaften der startup300 Gruppe

- startup300 AG

Die startup300 AG dient als Beteiligungs-Holding und betreibt das operative Geschäft der factory300 als Innovations-Campus in der Tabakfabrik Linz.

Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2021 folgende Beteiligungen:

- Pioneers Ventures II GmbH & Co KG (PVII) – 100% Beteiligung

Die PVII als 100% Tochter der startup300 AG dient als Beteiligungs-Vehikel für die Start-Up Beteiligungen und Wertrechte der startup300 Gruppe. Der Komplementär Pioneers Ventures Digital GmbH ist ebenfalls eine 100% Tochter der startup300 AG.

- Pioneers Innovation GmbH – 26% Beteiligung

Wie geplant wurde mit Übertragungs- und Beteiligungsvereinbarung am 26. Juli 2021 das Management der Gesellschaft mit 74% beteiligt.

- CONDA Gruppe

Die CONDA Gruppe bestehend aus der 100% Tochter CONDA GmbH, deren 100% Tochter zero21 Funding Services GmbH und deren 50% Tochter CONDA Crowdfunding Deutschland GmbH wurde mit Kaufvertrag vom 2. Juni 2022 verkauft. Details zur Transaktion befinden sich im Anhang zum JA 2021.

Weiters hält die startup300 AG folgendes wesentliches Wertrecht:

- capital300 EuVECA GmbH & Co KG – Fonds-Beteiligung der startup300 AG

startup300 AG hält als Mitgründer des Risikokapitalfonds capital300 einen Kapitalanteil von 6.250 EUR auf eigene Rechnung als Gründungskommanditist der capital300 EuVECA GmbH & Co KG und einen Kapitalanteil von 3.750 EUR als Treuhänder für Initiatoren und Unterstützter. Der Fonds hat 44,9 MEUR Risikokapital zur Finanzierung von Start-Up Unternehmen. Der Fair Value der Beteiligung ist derzeit deutlich über Buchwert und die Beteiligungen des capital300 Fonds entwickeln sich überdurchschnittlich gut.

Der Vorstand geht davon aus, dass der Anteil zum Ende des Fonds einen Erlös von 2 bis 8 MEUR für die startup300 AG erzielen kann. Dies beruht auf Annahmen über die Fonds-Performance auf Basis der Wertentwicklung der Fonds-Beteiligungen über die verbleibende Laufzeit. Die startup300 AG erhält nach Rückzahlung des investierten Kapitals aller Fonds-Investoren einen Gewinnanteil von 6,25% für den Kapitalanteil von 6.250 EUR. Ein Gewinnanteil von 3,75% für den Kapitalanteil von 3.750 EUR geht an die Treugeber und ein Anteil von 20% geht an das Management des capital300 Fonds.

4. Geschäftsmodell, wirtschaftliches Umfeld, strategische Ausrichtung der startup300 Gruppe

Die startup300 AG hat in den letzten Jahren ein breites Angebot für Start-ups und etablierte Unternehmen im Innovationsbereich geschaffen. Dies wurde vorrangig durch M&A Aktivitäten aufgebaut. Im GJ 2019 wurden notwendige Umstrukturierungen und Verschlinkungen durchgeführt und auch Kosteneinsparungen gestartet, die sich 2020 positiv ausgewirkt haben. Die Herausforderungen der COVID-19 Krise haben dies nochmals zusätzlich bekräftigt. Aus diesem Grund hat sich die startup300 auf wenige wesentliche operative Tätigkeiten konzentriert und sich strategisch entschieden künftig wieder mehr Fokus auf die Beteiligung an Start-Up Unternehmen zu setzen.

Die gesamte Ausrichtung der startup300 Gruppe soll dazu dienen, um frühphasige Start-Ups zu finden, mit Angeboten zu unterstützen, um dann zu investieren und mittel- bis langfristig aus den exit-Erlösen nachhaltige Gewinne zu erwirtschaften.

Das Ziel der startup300 AG war es außerdem, durch die Akquisition relevanter Unternehmen im Innovations-Space (Pioneers, Conda AG, Startup Live, The Minted) ein profitables Ecosystem aufzubauen. Ein sich veränderndes Marktumfeld, große Herausforderungen bei der Integration der unterschiedlichen Geschäftsfelder und nicht zuletzt erhebliche Herausforderungen durch die Pandemie haben aber dazu geführt, dass sich die erwünschten Ergebnisse nicht eingestellt haben. In den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 wurden hohe operative Verluste ausgewiesen, die überwiegend auf die erheblichen Aufwendungen der M&A Transaktionen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen zurückzuführen sind und das Vertrauen in die Aktie des Unternehmens nicht verbessern konnten.

Die weitere Strategie wird sein, die strategischen Beteiligungen und Start-up Beteiligungen bestmöglich in den nächsten Jahren zu verwerten und eine geregelte Desinvestition vorzunehmen und gleichzeitig die organisatorische Struktur entsprechend anzupassen. (unter anderem wurden die Vorstandsbezüge mit 1. April 2022 an die neue Struktur angepasst und annähernd halbiert).

5. Zweigniederlassungen

Die startup300 AG hat eine Zweigniederlassung im Talent Garden Vienna errichtet.

6. Wirtschaftsbericht der Start-Up Beteiligungen (Entwicklung der Tochtergesellschaft Pioneers Ventures II GmbH & Co KG)

Die startup300 AG ist alleiniger Kommanditist der Pioneers Ventures II GmbH & Co KG (PVII) mit einer Haftsumme von EUR 5.000 mit Sitz in Linz. Die Gesellschaft hat den Zweck die Beteiligungen/Wertrechte an Start-Up Unternehmen zu verwalten.

Die startup300 AG hat ein Darlehen zur Finanzierung von Beteiligungen/Wertrechte an Start-Up Unternehmen gewährt, zum 31. Dezember 2021 beträgt die Finanzierungsforderung TEUR 1.991 (VJ TEUR 2.171).

PVII hält 1 Beteiligung und rd. 25 Wertrechte mit einem Buchwert von rund 2,188 MEUR (VJ 2,0 MEUR) und Ausleihungen an Start-Up Unternehmen als Vorstufe einer Beteiligung in Höhe von 0,644 MEUR (VJ 0,5 MEUR).

Der Vorstand hat in seiner Beurteilung die Beteiligungen der PVII gemessen an den letzten Finanzierungsrunden durch Investoren oder anderen Ereignissen, sowie seiner Einschätzung, mit einem Wert von rd. 5,7 MEUR bewertet. Zum 31. Dezember 2021 liegt somit der fair value um rund 2,9 MEUR über dem Buchwert. Hierbei ist kein Abschlag für eventuelle Insolvenzen von einzelnen Start-Ups eingerechnet. Start-Up Beteiligungen können sich 2022 und in den Folgejahren weiter positiv entwickeln, aber es kann natürlich auch zu Ausfällen und Wertberichtigungen kommen. Der Vorstand strebt bei seiner Tätigkeit zumindest eine Rendite von 2,5€ pro investierten Euro (multiple von 2,5) an und ist zuversichtlich diese Rendite auch langfristig auf das bestehende Start-Up Portfolio zu erzielen.

In der PVII wurde ein Gewinn aus dem erfolgreichen Verkauf (Exit) von Beteiligungen (Kapitalanteil < 20 %) in Höhe von TEUR 841 erzielt. Insgesamt der fünfte erfolgreiche exit einer Start-Up Beteiligung.

Einige Beteiligungen (Kapitalanteil < 20 %) in der PVII wurden wertberichtigt. Daraus entstanden insgesamt Aufwendungen in Höhe von TEUR 234.

PVII hat im GJ 2021 einen Gewinn von TEUR 491 erwirtschaftet. Der Gewinn wurde nicht ausgeschüttet, sondern wurde zur Tilgung der Darlehen gegenüber der startup300 AG verwendet.

7. Finanzielle Leistungsindikatoren

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse in T€	1.227,0	2.150,6	4.531,7
EBIT in T€	-399,0	-477,9	-1.428,0
EBIT Marge	negativ	negativ	negativ
EBT in T€	-4.083,3	-852,9	-1.409,8
Finanzergebnis in T€	-3.684,2	-375,0	18,2
Ergebnis nach Steuern in T€	-4.243,3	-751,7	-1.380,9
Mitarbeiter (ohne Vorstände)	6	23	39
Finanzanlagevermögen in T€	3.920,7	7.680,7	5.843,6
Bilanzsumme in T€	6.656,6	11.514,0	9.194,6
Eigenkapital in T€	1.629,1	5.863,4	6.244,9
Eigenkapitalquote	24,47%	50,92%	67,91%
Fremdkapital in T€	5.027,5	5.650,7	2.949,7

8. Wirtschaftsbericht, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage:

Die startup300 AG hat im GJ 2021 einen Umsatz von TEUR 1.227,0 erwirtschaftet.

Durch die Ausgründung der Pioneers Innovation GmbH im Dezember 2020 ist der Umsatz in der startup300 AG im GJ 2021 erwartungsgemäß gesunken und auch die Mitarbeiteranzahl deutlich reduziert worden.

Der Umsatz der startup300 AG wird im Wesentlichen durch den Betrieb der factory300 in der Tabakfabrik erwirtschaftet, der sich 2021 um rd. 1% zum VJ gesteigert hat.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen 2021 insbesondere Erträge aus dem Verkauf von Markenrechten. Im Jahr 2020 wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 866 erzielt (davon TEUR 433 Kurzarbeitszuschüsse und TEUR 187 Fixkostenzuschuss).

Die Kosten der startup300 AG konnten durch die Summe der Maßnahmen und die Ausgliederung der Pioneers Innovation GmbH deutlich gesenkt werden. Personalkosten sind um 70% gesunken und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 12%. Da gleichzeitig auch die Umsatzerlöse durch die Ausgliederung der Pioneers Innovation GmbH gesunken sind, wurde das Betriebsergebnis nur um 16% verbessert in 2021.

Das Finanzergebnis setzt sich aus Erträgen aus Ausleihungen, Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen, Aufwendungen aus Finanzanlagen (Abschreibungen), Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen.

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen betreffen die Wertberichtigung der Anteile an der CONDA GmbH, die mit 2. Juni 2022 verkauft wurden. Die Wertberichtigung resultiert vor allem daraus, dass der Teil der Nachbesserung in Höhe von maximal 3,2 MEUR als künftige Forderung gegenüber dem Käufer besteht, jedoch diese erst anzusetzen ist, wenn diese tatsächlich eintritt. Betreffend näherer Informationen wird auf die Ausführungen im Anhang unter C. Erläuterungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung/ Finanzanlage-vermögen/Überprüfung der Werthaltigkeit verwiesen.

Der hohe Verlust der startup300 AG von TEUR -4.083,3 resultiert aus dieser Wertberichtigung der CONDA GmbH. Bereinigt um diesen Effekt wäre der Verlust mit TEUR -477 deutlich geringer ausgefallen (VJ TEUR 853).

Bei der Analyse der Veränderung im Ergebnis vor Steuern sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Wertberichtigung der CONDA GmbH im Jahr 2021 in Höhe von TEUR 3.606
- Im Jahr 2021 wurden Einmalerträge aus dem Verkauf von Markenrechten in Höhe von TEUR 190 erzielt.
- Im Jahr 2020 wurden Einmalerträge aus der Auflösung eines langfristigen Vertrages in Höhe von TEUR 100 erzielt.
- Die im Jahr 2020 erhaltenen Kurzarbeitszuschüsse und der Fixkostenzuschuss haben die Personalaufwendungen (Kurzarbeit) und die Fixkosten auf Grund COVID 19 teilweise ausgeglichen.
- Die im Jahr 2019 begonnenen Einsparungsmaßnahmen haben 2020 und 2021 ihre positive Auswirkung gezeigt.

- 2020 waren - unter anderem auf Grund COVID 19 - wesentliche Abschreibungen von Wertrechten/sonstige Ausleihungen (Summe TEUR 359) erforderlich.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme reduzierte sich von 11,5 MEUR auf 6,7 MEUR per 31. Dezember 2021 und ist auf die Wertberichtigung der CONDA GmbH in Höhe von TEUR 3.606 und auf den operativen Verlust im GJ 2021 zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte sind auf 4,2 MEUR gesunken. Die Veränderung resultiert vor allem aus der Wertberichtigung CONDA GmbH.

Das Umlaufvermögen ist auf 2,16 MEUR gesunken. Die Veränderung betrifft insbesondere die Reduktion der Forderungen aus Leistungen und Lieferungen und die Reduktion der Bankguthaben.

Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresfehlbetrag. Das Eigenkapital wurde durch die Wandlung der Wandelschuldverschreibung 2020-2025 im April 2022 durch Ausgabe von 818.179 Stück Aktien aus dem bedingten Kapital um 1,8 MEUR erhöht.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 3,02 MEUR auf 2,52 MEUR erklärt sich durch laufende Tilgungen. Die startup300 AG hat 2021 alle Tilgungen und Zinszahlungen fristgerecht bezahlt und hat keine Stundungen bei Kreditinstituten beantragt.

Durch die Stundung von Abgaben bei ÖGK und Finanzamt ergeben sich höhere sonstige Verbindlichkeiten. Im Juli 2022 wurden alle gestundeten Abgaben bei ÖGK und Finanzamt vorzeitig bezahlt.

C. voraussichtliche Entwicklung

9. Prognose

Im Bereich der Start-Up Beteiligungen konnten in der Vergangenheit bereits Erfolge (exits) mit guten Renditen erzielt werden. In 2021 konnte die PVII einen deutlichen Gewinn aus den exit-Erlösen in Höhe von TEUR 491 erwirtschaften und der Vorstand geht davon aus auch 2022 ein positives Ergebnis zu erzielen.

Durch Erlöse aus erfolgreichen exits von Start-Up Beteiligungen soll das operative Geschäft ausgeglichen und nachhaltige Gewinne erwirtschaftet werden. Dies wird im Jahresabschluss der startup300 AG durch Ergebnisabführungen aus der PVII erreicht.

Die zukünftigen Ergebnisse hängen insbesondere von den Beteiligungen und Wertrechten in der PVII, sowie der Beteiligung an capital300 ab.

Der Vorstand rechnet 2022 mit einer Verbesserung des Jahresergebnisses (ausgehend vom Jahresergebnis 2021 vor Wertberichtigung der CONDA GmbH).

D. Risikobericht

10. Finanzierung

Die startup300 AG ist 2022 auf Zuflüsse aus dem operativen Geschäft und Tochterunternehmen, sowie auf exit-Erlöse aus Start-Up Beteiligungen angewiesen.

Die Liquidität der startup300 AG ist durch die exit-Erlöse aus 2021 und den Verkauf der CONDA Gruppe im Juni 2022 gesichert.

E. Forschung

Die startup300 AG übt keine Forschungstätigkeiten aus.

Linz, den 28. Juli 2022

Der Vorstand



Michael Eisler



Bernhard Lehner